



Aus meiner Sicht

Frank Oesterhelweg zum Ehrenamt und zum Engagement in der Politik

„Der Staat kann nicht für alles sorgen, bestimmte Aufgaben müssen wir selbst in die Hand nehmen.“

„Ohne das Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft arm. Wer sich ehrenamtlich betätigt, der verdient unsere besondere Anerkennung und Unterstützung.“

„Wer anderen hilft und etwas für die Gemeinschaft tut, der steigert seine eigene Lebensqualität.“

„Ehrenamtliche Tätigkeit darf nicht auch noch bestraft werden, weder steuerlich noch beruflich.“

„Es kann nicht sein, dass jemand Nachteile bei seinem Arbeitgeber hat, wenn er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist.“

„Politische Arbeit wird von vielen als anrühlich betrachtet - vor allem von denen, die sich selbst dafür zu schade sind und lieber anderen die unbequemen Dinge überlassen.“

Der Staat, das sind wir alle. Darum sollten sich auch alle engagieren. Wir sind keine Zuschauer-Demokratie, sondern eine Mitmach-Demokratie.“

„Wir hatten einmal ein schönes Motto in der Jungen Union: „Mitmachen statt Miesmachen“ - das ist es!“

